

## Leistungsübersicht:

### Haus Lippersdorf – Familienorientierte Wohngruppe 2

<b>Leistungsangebot</b>	Familienorientierte Wohngruppe für männliche und weibliche Kinder und Jugendliche als stationäres Angebot		
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB VIII, §§ 27, 34, in Verbindung mit §§ 35a, 41		
<b>Platzzahl</b>	8		
<b>Aufnahmealter</b>	ab 3. Lebensjahr		
<b>Betreuungsalter</b>	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und darüber hinaus		
<b>Betreuungszeiten / Öffnungszeiten</b>	Schulzeit	Montag bis Freitag	Frühdienst 06.00 – 08.00 Uhr Spätdienst 13.00 – 22.00 Uhr Nachtbereitschaft 22.00 – 06.00 Uhr Doppelbesetzung 14.00 – 19.00 Uhr (flexibel)
		Samstag und Sonntag	Tagdienst 06.00 – 22.00 Uhr Nachtwache 22.00 – 06.00 Uhr Doppelbesetzung 14.00 – 19.00 Uhr (flexibel)
	Ferienzeit / Feiertag	Montag bis Freitag / Samstag und Sonntag	Tagdienst 06.00 – 22.00 Uhr Nachtbereitschaft 22.00 – 06.00 Uhr Doppelbesetzung 10 Stunden (wöchentlich)
<b>Personelle Ausstattung</b>	Pädagogische Fachkräfte mit berufsspezifischen Minderzeiten	4,34 VZÄ 0,37 VZÄ	4,71 VZÄ
	Psychologische Fachkräfte	0,25 VZÄ	
	Hauswirtschafter	anteilig	
	Hausmeister	anteilig	
	Leitung	anteilig	
	Verwaltung	anteilig	
<b>Mitarbeiter- qualifikation</b>	Staatlich anerkannter Erzieher Diplom-Sozialpädagoge / Sozialpädagoge (BoA) Heilerziehungspfleger Diplom-Psychologe / Master of Science (M.Sc.) Psychologie		
	Zusatzausbildungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– heilpädagogische Zusatzausbildung</li> <li>– Reittherapie</li> <li>– Traumapädagogik</li> <li>– Traumatherapie</li> <li>– Sandspieltherapie</li> <li>– Bindungsorientierte Beratung und Therapie</li> </ul>		

## Leistungsübersicht:

### Haus Lippersdorf – Familienorientierte Wohngruppe 2

Leistung	Umfang	Inhalt
Orientierung und Arbeit an den Zielen des Hilfeplanes in allen Bereichen der Hilfe	täglich wöchentliche Auswertung mit dem Kind/Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeit an den Zielen des Hilfeplanes und Abrechnung durch Dokumentation</li> <li>– Bearbeitung und Erreichung der Ziele aus dem Hilfeplan</li> </ul>
systembasierte Dokumentation, Reflexion und Auswertung	täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktenführung</li> <li>– individuelle systembasierte Tagesdokumentation zu den Bereichen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Alltag</li> <li>– Gesundheit</li> <li>– Schule / Ausbildung</li> <li>– Familie</li> <li>– Individuelle Arbeit / Hilfeplanziele</li> </ul> </li> </ul>
<b>I – Alltag erleben und leben</b>		
Versorgung und Ernährung	täglich/wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zubereitung der Mahlzeiten mit den Kindern/Jugendlichen in der Küche der Gruppe</li> <li>– Erstellen eines Speiseplanes mit den Kindern/Jugendlichen</li> <li>– gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten</li> <li>– werktags Nutzung der Schulspeisung bzw. Essenslieferung</li> </ul>
Hauswirtschaft	1x wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zimmer säubern unter Anleitung durch Pädagogen</li> <li>– Erstellen eines Ämterplanes für die Gruppe</li> </ul>
	täglich	Ämtererledigung unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen
	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wäschepflege (Waschen, Legen, Sortieren, Einräumen in den Schrank) unter Anleitung durch Pädagogen</li> <li>– Bekleidungskauf unter Anleitung durch Pädagogen</li> <li>– sparsame Entsorgung unter Anleitung durch Pädagogen</li> </ul>
Hygiene	täglich/wöchentlich	Körperhygiene unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen
Kultur, Ferien- und Freizeitgestaltung	gemäß Ferienplan der Länder 1x jährlich Ferienfahrt Freizeit-, Kultur und Sportangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstellen eines Ferienplanes unter Einbeziehung der Kinder/Jugendlichen</li> <li>– niederschwellige erlebnispädagogische Angebote durch Pädagogen</li> <li>– Anregungen schaffen bzw. Unterstützung geben zur sinnvollen Freizeitgestaltung, dabei               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nutzung der eigenen Möglichkeiten und der Natur der näheren Umgebung</li> <li>– Integration in Angebote der Umgebung und regionale Vereine</li> </ul> </li> </ul>
Finanzen	regelmäßig	Einteilung finanzieller Mittel unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen

## Leistungsübersicht:

### Haus Lippersdorf – Familienorientierte Wohngruppe 2

<b>II – Gesundheit erhalten und fördern</b>		
Entspannung	regelmäßig und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einhalten von Ruhezeiten</li> <li>– Entspannung nach Bedarf des entsprechenden Kindes/Jugendlichen</li> </ul>
Gesundheit	regelmäßig und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arzt- und Facharztbesuche unter Begleitung durch Pädagogen bzw. je nach Entwicklungsstand und Alter auch allein</li> <li>– Impfungen entsprechend Empfehlung</li> <li>– Medikamentengabe und Überprüfung von Medikation</li> </ul>
	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begleitung von Logo- und Ergotherapien</li> <li>– Begleitung von Kriseninterventionen und Aufhalten in Psychatrien</li> </ul>
<b>III – Schule/Ausbildung meistern und lernen</b>		
Schule/Ausbildung und Hausaufgabenzeit	täglich je Kind/Jugendlicher 20 min direkte Anleitung	Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben, Ordnung, Sauberkeit, Vollständigkeit der Arbeitsmittel durch Pädagogen
	2x monatlich direkter Kontakt zu Schule/Ausbildung	Intensive Kooperation zu Erfüllung der Schulpflicht bis Erbringung bestmöglicher Leistungen
<b>IV – Familie erhalten und fördern</b>		
Eltern- bzw. Angehörigengespräche	bei Bedarf 1x im Monat in der Einrichtung (wechselseitige Besuche sind zu vereinbaren) oder per Telefon für 45 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Auswertung des Erreichten und Festlegung fortführender Schritte</li> <li>– Erfahrungsaustausch</li> <li>– Konfliktlösung</li> <li>– Beratung in Fragen des schulischen Bereiches bzw. bezüglich der Ausbildung</li> </ul>
Familie-Kind-Aktivität	2x im Jahr	thematische Treffen
<b>V – Individuelle Arbeit abgeleitet von den Zielen des Hilfeplanes in den Bereichen Sozialpädagogik, Heilpädagogik und Psychologie</b>		
Soziales Kompetenztraining	2x jährlich	Vermittlung sozialer Kompetenzen in den Bereichen: Eigen- und Fremdwahrnehmung, Wertschätzung der eigenen sowie der fremden Person, Vermittlung allgemeiner Werte, Trainieren von Konfliktlösungsstrategien
Individuelle Förderung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erlebnispädagogik</li> <li>– Heilpädagogisches Angebot</li> </ul>	14täglich 45 min je Kind/Jugendlicher im Einzel- oder Gruppensetting	Erleben von Selbstwirksamkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins und Entdecken von persönlichen Ressourcen mit Hilfe von <ul style="list-style-type: none"> <li>– gezielten Entspannungsübungen</li> <li>– kreativen Angeboten (z.B. Musik, Keramik)</li> <li>– Sport</li> <li>– tiergestützter Aktivität</li> </ul>
Psychologisches Angebot	1x wöchentlich 45 min je Kind/Jugendlicher im Einzel- oder Gruppensetting	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewältigung von lebensphasentypischen, aber auch kritischen Lebensereignissen</li> <li>– Aufbau neuer Verhaltensmuster</li> <li>– Biografiearbeit</li> <li>– Diagnostik</li> <li>– Kontakt zu stationären oder ambulanten Psychotherapien</li> </ul>
	bei Bedarf 1x monatlich 45 min Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissensvermittlung und Reflexion des Alltags, Mediation</li> </ul>
	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunikation mit und Beratung von Pädagogen der Einrichtung</li> </ul>